

Weniger Verkehrstote im Juli 2017

Nach vorläufigen Ergebnissen sind im Juli 2017 insgesamt 285 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen in Deutschland ums Leben gekommen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, waren das 44 Personen weniger als im Juli 2016. Auch die Zahl der Verletzten ist im Juli 2017 gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,6 Prozent auf circa 37 200 zurückgegangen.

Von Januar bis Juli 2017 erfasste die Polizei insgesamt 1,5 Millionen Straßenverkehrsunfälle, eine Zunahme um 2,2 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Darunter waren 171 000 Unfälle mit Personenschaden (- 1,0 %), bei denen 1808 Menschen getötet wurden. Das waren 33 Unfalltote (+1,9 %) mehr als in den ersten sieben Monaten des Jahres 2016. Dagegen ging die Zahl der Verletzten im Straßenverkehr auf 220 100 (- 1,1%) leicht zurück. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Foto: